



Babette Ulmer

GRANNY SQUARES

DER FASHIONTREND
ZUM NACHHÄKELN



Das Comeback
der 70er

CV

Babette Ulmer

GRANNY SQUARES

DER FASHIONTREND
ZUM NACHHÄKELN



Das Comeback
der 70er

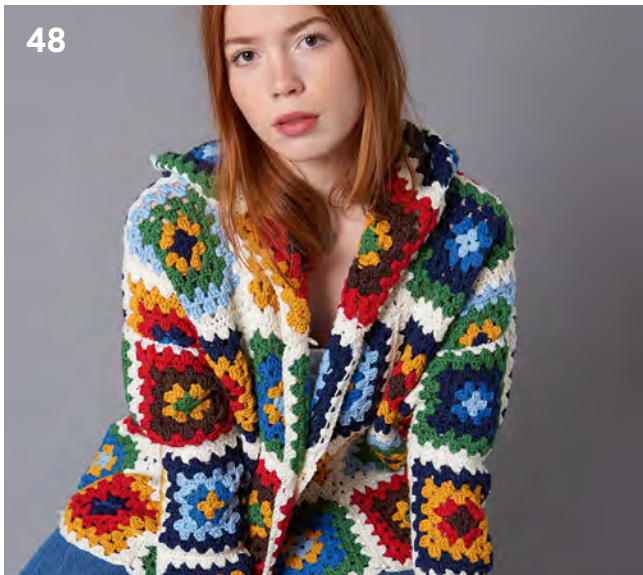
Inhalt

Vorwort	12
Allgemeiner Teil	14
Granny Squares	16
Back to the Seventies	22
Granny Squares forever	24
Trend: Granny Squares reloaded	28
Granny Square Garne	30
Garn und Größe, Tipps und Tricks	32
Granny Quadrat	36
Granny Dreieck	38
Granny Rechteck	40
Modelle	42
Jacke Grit	44
Kapuzenjacke Svenja	48
Mantel Helgrid	52
Pulli Eva	56
Pulli Stefanie	60
Top Lena	64
Pullunder Johanna	68
Pulli Tamara	72
Pullunder Anna	76
Top Britt	80
Rock Floor	84
Kleid Susanne	88
Dreiecktuch Sandra	92
Stola Ingrid	96
Tasche Constanze	100
Stirnband Mareike	104
Stulpen Birgit	108
Grundkurs Häkeln	112
Über die Autorin / Dank	122

44



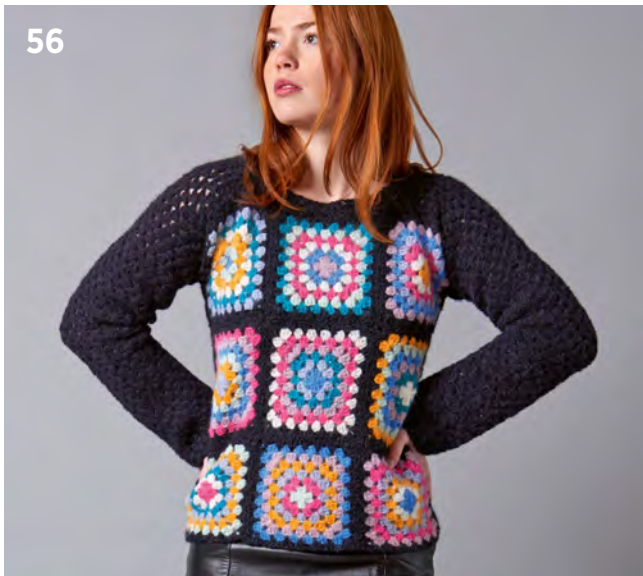
48



52



56



60



64



68



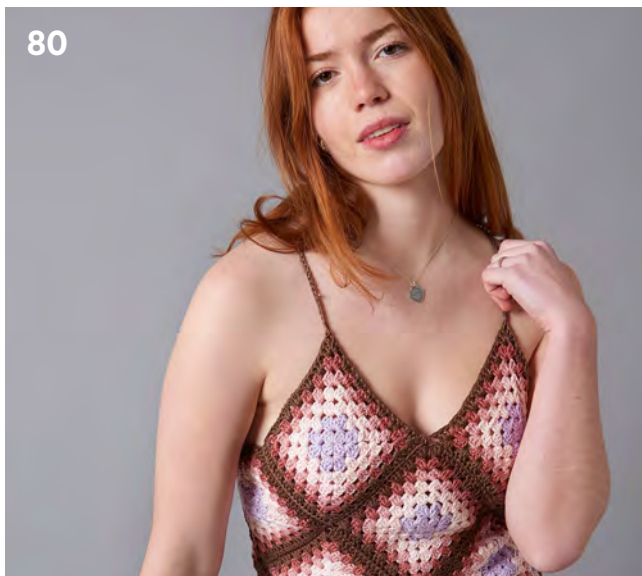
72



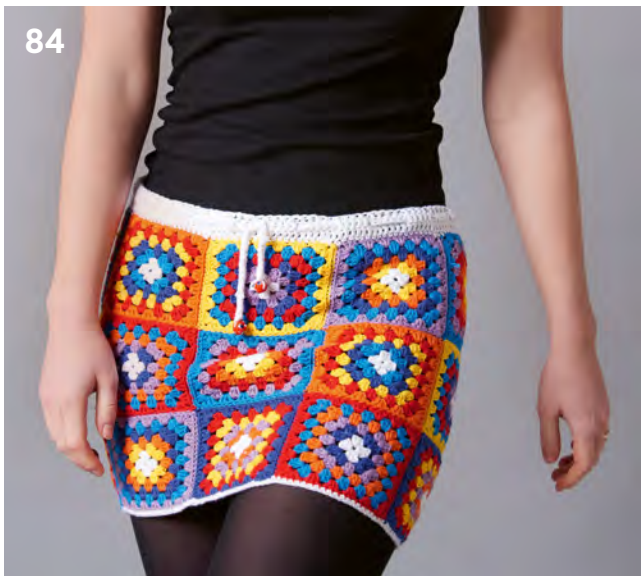
76



80



84



88





Vorwort

Grannys sind altmodisch? Ganz und gar nicht! Im Gegenteil, sie sind sogar richtig hipp! Es kommt schlussendlich nur darauf an, was man aus ihnen macht, welche Garne und Farben verwendet werden und wie sie geschickt kombiniert werden.

In einem ausführlichen Grundlagenteil finden Sie eine Menge Hintergrundwissen zum Häkeln der kleinen Quadrate. Außerdem gibt es auch noch viel Interessantes zur Entstehung dieser zeitlosen Klassiker.

Für jedes Modell dieses Buches wurde stets dasselbe Granny verwendet. Wie dieses gearbeitet wird, wird ausführlich beschrieben. Und doch ergeben sich völlig verschiedene Looks. Wie sehr nicht nur Farb- und Garnauswahl, sondern auch die Art der Ausarbeitung, das Hinzufügen oder Weglassen einzelner Runden, das Arbeiten in Runden oder Reihen, das Häkeln des Grannys als Quadrat oder als Dreieck und ähnliche Ideen den Charakter des immer gleichen Häkelquadrats verändern, zeige ich Ihnen an vielen unterschiedlichen Beispielen. Schauen Sie sich ruhig alle diese Anregungen ab oder arbeiten Sie einfach die ausführlich beschriebenen Modelle nach! Sie finden hier Anleitungen für Jacken und Mäntel, Pullunder und Pullover, sommerliche Tops und Röcke und auch Accessoires wie Schals, Tücher, Stulpen und Taschen: Es ist für alle was dabei!

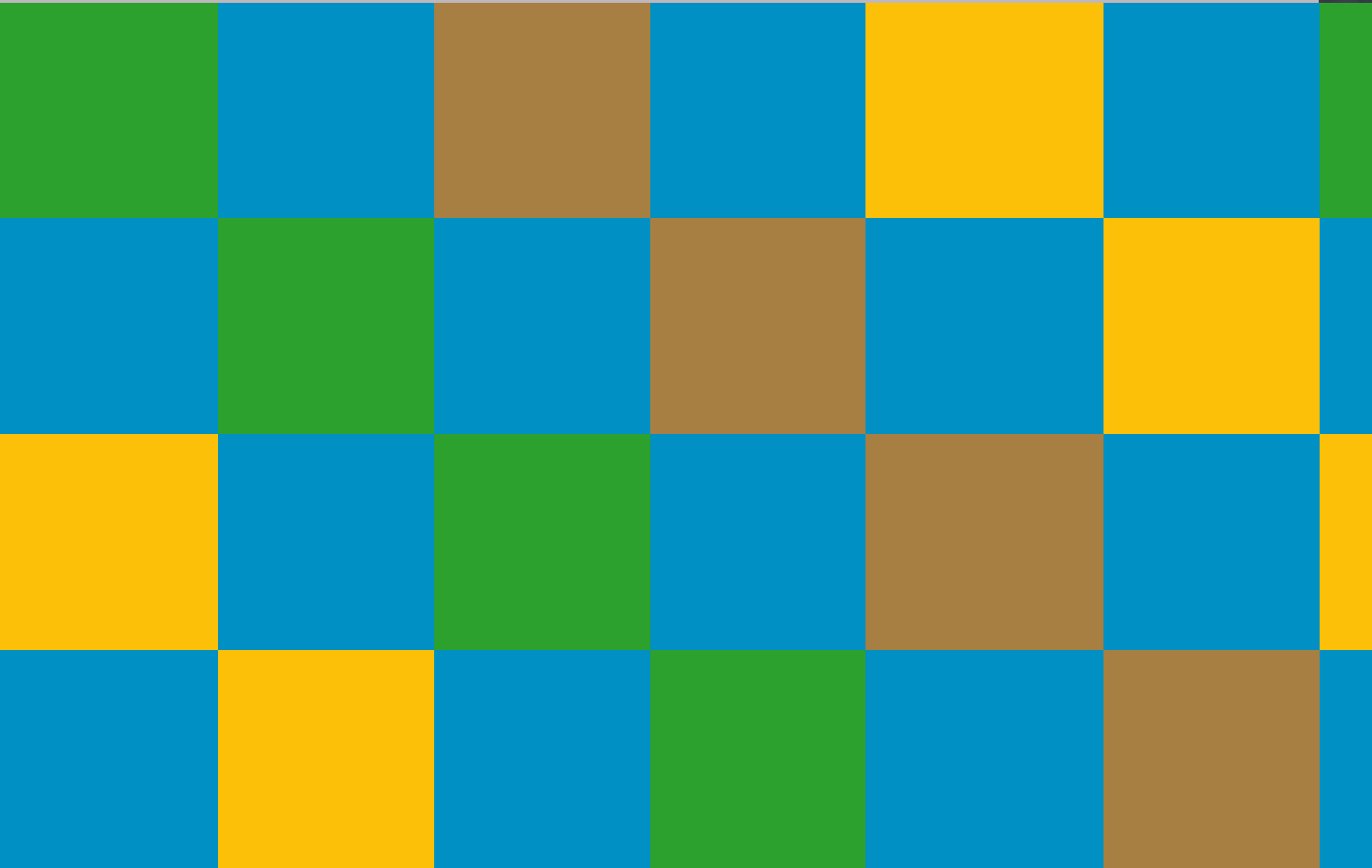
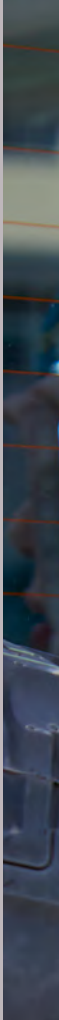
Und noch ein Tipp: Da so ein Granny leicht zu häkeln ist, wird jedes Modell im Buch dein neues Wunschprojekt. Da kann man gar nicht mehr aufhören!

Die meisten Modelle werden aus vielen kleinen Grannys gearbeitet, die später zusammengenäht werden. Ein Granny nimmt nicht viel Platz in der Tasche ein, somit lässt sich die Häkelarbeit ganz leicht überall mit hinnehmen. Morgens im Bus oder in der Bahn lassen sich schnell ein oder zwei Grannys häkeln, denn es ist auch vom Zeitrahmen überschaubar. Da jede Runde vom Prinzip her gleich gearbeitet wird, muss dazu auch bald keine Anleitung mehr mit. Das Muster geht ganz fix im Gedächtnis und häkelt sich bald wie von selbst. Und wenn mitten in der Runde die Fahrt zur Arbeit schon beendet ist, ist es auch kein Problem, mittendrin aufzuhören.

Ganz viel Freude und Inspiration mit den Grannys!

Babette Ulmer







Allgemeiner Teil

Granny Squares

Grannys Squares, oder kurz Grannys, diese entzückenden kleinen Häkelquadrate, aus denen sich allerhand Wunderbares zusammensetzen lässt – Wer kennt sie nicht? Egal, ob sie in quietschbuntem Farbenmix daherkommen oder dezent monochrom, fröhlich, edel, aufregend – sie sind stets und zu jeder Saison ein Hingucker, pepen als kleines Detail die Garderobe auf oder bilden den Baustein für ein All-over-Design.

WER HAT'S ERFUNDEN?

Mrs. Phelps. Kurze Antwort auf eine lange unbeantwortete Frage. Martha Stewart, amerikanische Hauswirtschafts-TV-Ikone, nahm in einer Publikation an, schon im 17. Jahrhundert hätten die Siedler aus Europa in ihren Planwagen Granny Squares gehäkelt. HistorikerInnen sagen: Falsch, Häkeln war zu dieser Zeit noch gar nicht bekannt, die Pioniere haben gewebt oder allenfalls gestrickt. In deutschen Handarbeitsbüchern wurde spekuliert, die Grannys seien eine Erfindung der Nachkriegszeit – ebenfalls falsch, es gibt jede Menge Beweise für ältere Granny-Modelle.

Geschichtsinteressierte HäklerInnen haben historische Handarbeitsbücher durchstöbert, immer auf der Suche nach der ersten Anleitung für das weltweit erfolgreiche Häkelquadrat. Der älteste bekannte Fund stammte bisher aus dem Jahr 1891: Das Buch *Art of Crocheting* (Die Kunst des Häkelns) zeigte die Skizze eines Häkelquadrats,

das dem Klassiker von heute sehr, sehr ähnlich sieht. Allerdings werden dort nur Gruppen von zwei Stäbchen gehäkelt, nicht wie heute meist Dreiergruppen.

Im Februar 2022 veröffentlichte das neuseeländische Mutter-Tochter Duo Ruth und Joy vom Woll- und Zubehör-Shop *The Yarn Queen* auf ihrem Block spannende Neuigkeiten: Nicht in einer Handarbeitszeitschrift, sondern in einem Landwirtschaftsmagazin hatte das Häkelmuster seinen ersten Auftritt. Am 4. April 1885 berichtete das *Prairie Farmer Magazine* vom Treffen des Hausfrauenvereins, bei dem eine gewisse Mrs. Phelps (ohne Nennung des Vornamens, so war das damals üblich) eine neue Anleitung vorstellte. Und es ist ein lupenreines Granny Square mit Dreiergruppen, Farbwechseln in jeder Runde und bunten Tönen in der Mitte, aber jeweils schwarzer Umrandung.

